



## **Reifenschäden kosten Siegchance beim Petit Le Mans**

*Freud und Leid bei MONTAPLAST by Land-Motorsport: Im Kampf um den Sieg bei einem der prestigeträchtigsten Langstreckenrennen Nordamerikas wurde die Mannschaft aufgrund von Reifenschäden mehrmals zurückgeworfen. Trotz aller Rückschläge glänzte das Team mit einer starken Aufholjagd und verbuchte am Ende den sechsten Platz in der GTD-Klasse.*

„Der Sieg wäre drin gewesen, leider war das Glück nicht auf unserer Seite“, resümierte Teamchef Christian Land. „Das ganze Wochenende lief zunächst ganz nach unseren Vorstellungen. Wir haben unser Testprogramm problemlos abspulen können und waren perfekt fürs Rennen vorbereitet. Die Reifenprobleme haben uns jegliche Chancen auf den Sieg genommen.“

Ihre Ambitionen auf den Sieg beim Finale der amerikanischen Sportwagenmeisterschaft machte die Crew von MONTAPLAST by Land-Motorsport mehr als deutlich. Mit Bestzeiten in den Trainingssitzungen und dem dritten Platz im Qualifying unterstrichen Mies, van der Linde und Morad das enorme Potenzial des Rennstalls.

Auch im Rennen deutete zunächst vieles auf die Wiederholung des Sieges 2017 hin. Von Beginn an kämpfte das Land-Trio um die Spitzenpositionen in der GTD-Klasse. „Nach vier Stunden folgten jedoch drei Reifenschäden innerhalb kurzer Zeit. Jedes Mal handelte es sich um den Reifen hinten links“, erklärte Christian Land. „Da wir hierdurch wichtige Zeit verloren haben und das Fahrzeug sogar beschädigt wurde, fielen wir insgesamt um drei Runden zurück.“

Die Ziellinie überquerte der Audi R8 LMS, der eigens für das Rennen auf der Road Atlanta mit einem speziellen „Stars & Stripes“-Design versehen wurde, trotz aller Rückschläge auf dem sechsten Platz. „Position sechs ist das Resultat einer starken Aufholjagd von Christopher, Sheldon und Daniel, die einen klasse Job gemacht haben. Alles in allem haben wir gezeigt, dass wir zu den Schnellsten zählten und eine reelle Chance auf den Sieg gehabt hätten – das ist das Wichtigste“, so Land.

Nach dem Rennen im Bundesstaat Georgia geht es weiter an die Westküste der Vereinigten Staaten: Vom 26. bis 28. Oktober startet MONTAPLAST by Land-Motorsport beim Finale der Intercontinental GT Challenge in Laguna Seca (Kalifornien).

14.10.2018